

Pressemitteilung

Nr. 20120521
Datum: 21.5.2012

Medizintechnologien und innovative Impulse zur Energiewirtschaft in Kliniken – Managementthemen auf WümeK 2012:

Mit 82 Fachvorträgen zu aktuellen Themen der Medizin- und Informationstechnik, Energieeffizienz sowie Hygiene und Technik bietet der 13. WümeK in Würzburg vom 11. bis 13. Juni 2012, ein breites Informationsspektrum für Führungskräfte aus der Gesundheits- und Energiewirtschaft. Hochqualitativer Informationsaustausch und interdisziplinäre Kontakte stehen im Zentrum der Veranstaltung, welche neben dem 1. Bayerischen Innovationssymposium der Gesundheitswirtschaft auch seit 13. Jahren Austragungsstätte der Jahresfachtagung des Fachverbands Biomedizinische Technik e.V. ist.

Der Wandel von der Wegwerfgesellschaft hin zu Nachhaltigkeit und ökologischer Verträglichkeit sorgt auch in deutschen Kliniken für Veränderungen. Die Führungsebenen in Kliniken und Unternehmen sind gefordert, sich vermehrt den Anforderungen neuer Energiepolitik zu stellen, um das riesige wirtschaftliche Potential für mehr Klimaschutz und Energieeffizienz zu nutzen.

Der Kongress liefert Impulse und Informationen wie effizient und nachhaltig der Energieverbrauch optimiert und Kosten gesenkt werden können. In der Themenschiene Energiewirtschaft berichten Experten in über 18 Fachreferaten über Chancen und Perspektiven regenerativer Energie, Energiemanagement, Contracting und Energieeinsparungen z.B. im Bereich Wärme-, Klima- und Raumluftechnik.

Festredner Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ulrich von Weizsäcker (Bild 1) stellt das Thema Nachhaltigkeit ins Zentrum seines Vortrags „Faktor 5 – die Formel für nachhaltiges Wachstum“. Innovative Ideen wie die Nutzung direkter solarthermischer Kühlung bzw. Klimatisierung, vorgetragen von Dr. Achmet Lokurlu (Bild 2), ist ebenso Vortragsthema wie die Nutzung von Geothermie und das Heizen mit Seewärme. Ein Vorreiterprojekt des Fraunhofer Instituts für System- und Innovationsforschung ISI, wird im Vortrag „Kliniken profitieren von lernenden Energieeffizienz-Netzwerken – 30 Pilot-Netzwerke“ vorgestellt.

Gerade die Bildung von Netzwerken und das Knüpfen von Kontakten ist ein Hauptanliegen des WÜMEK. Mit seinen vier parallelen Themenschienen (Medizintechnik, Informationstechnik, Energie, Hygiene und Technik) und der mitgestaltenden Fördergesellschaft für interdisziplinäre Netzwerke in der Umwelt- und Gesundheitswirtschaft FINUG e.V. soll Kongressteilnehmern, Referenten und Ausstellern fachübergreifend die Möglichkeit geboten werden sich zu informieren, den eigenen Wissenshorizont zu erweitern und neue Kontakte zu knüpfen.

Innovative Impulse wird auch das 1. Bayerische Innovationssymposium der Gesundheitswirtschaft geben, welches am Montag den 11. Juni 2012 erstmals im Rahmen des WÜMEK stattfindet. Es steht unter dem Motto „Wer die Prozesse beherrscht, beherrscht das Unternehmen!“. Themenschwerpunkte sind die Prozessoptimierung, Innovatives Vordenken sowie die Realisierung entsprechender Projekte. Beispielhaft wird hier, von Ministerialrat Peter Lechner, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, die GREEN Hospital Initiative Bayern mit ihrem Leuchtturmprojekt „Green Hospital Lichtenfels“ vorgestellt.

In den Themenschienen Medizin- und Informationstechnik sowie Hygiene und Technik werden aktuelle Themen und Innovative Entwicklungen vorgestellt wie z.B. Dialyse, Vernetzte Medizintechnik, Hightech im OP, Risikomanagement, Wasseraufbereitung und Bausanierung.

Neben der großen Industrieausstellung findet eine zusätzliche Sonderausstellung historischer Dialysegeräte vom Anfang der Entwicklung bis in die 80er Jahre statt. Gezeigt werden unter anderem der Abel Dialysator aus dem Jahr 1913 und die Kolff-Trommelniere von 1943.

Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter www.wuemek.org.



WümeK Logo
Bildrechte: Euritim Bildung + Wissen GmbH & Co.KG

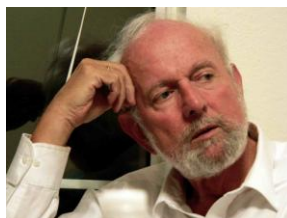


Bild 1: Prof. Dr. Dr. h.c. von Weizsäcker
Bildrechte: v. Weizsäcker



Bild 2: Dr.-Ing. Achmet Lokurlu
Bildrechte: Solitem AG